



Jahresbericht des Präsidenten & Jahresrückblick des Vorstands

Vorstandssitzungen

Seit der letzten GV im März 2009 hat sich der Vorstand zehnmal zu einer Vorstandssitzung getroffen.

Weiterbildungen im Vorstand und im NVM

Einige Vereinsmitglieder nutzen das Weiterbildungsangebot des BNV. Im 2008 haben die Kurse für Feldmalakologie (Schnecken), Feldornithologie (Vögel), Feldbotanik und Feldfaunistik begonnen. Die Kurse werden im 2010/11 abgeschlossen.

Öffentlichkeitsarbeit / Werbung

Mithilfe beim Pro Natura Wildpflanzenmarkt am 18. April 2009. Durch die Erweiterung des Angebots mit Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse und Wildbienen, konnten wir den Anlass für die Besucher noch interessanter gestalten und uns der Öffentlichkeit präsentieren.

Im Muttenzer Anzeiger und auf unserer Homepage www.naturschutzvereinmuttenz.ch haben wir die Berichte der durchgeführten Exkursionen und Veranstaltungen veröffentlicht.

Pflegeeinsätze

Dreimal haben wir die Sträucher in der Hecke Längenberg von den wuchernden Gräsern befreit und das Schnittgut abgeführt. Damit die Wurzeln der Sträucher vor Mäusefrass geschützt bleiben, haben wir im Dezember den Boden um die Pflanzen herum punktuell verdichtet. Um im kommenden Frühling bessere Unterschlupfmöglichkeiten für Kleintiere zu schaffen, haben wir beim ersten Steinriegel zusätzliche Kalksteine deponiert.

Während der Vegetationszeit haben wir in der Böschung unterhalb der Wetterschutzhütte mehrmals die Wucherarten reduziert und im Sommer erstmals eine Liste der vorkommenden Pflanzen erstellt.

Am 31. Oktober 2009 haben wir zum zweiten Mal den Naturschutztag bei unserem Pflegeobjekt am Riedmattweiher durchgeführt. Bei bestem Wetter haben 18 Erwachsene und zwei Kinder das Schnittgut am Hang zwischen Bockhübelweg und Zinggibrunnengrabenweg zusammengereicht und auf Haufen geschichtet. In der darauf folgenden Woche wurden diese in die Kompostieranlage abgeführt. Da die Arbeit wieder in Rekordzeit ausgeführt worden ist, konnte der gemütliche Teil mit Speis und Trank, sowie interessanten Gesprächen ausgiebig abgehalten werden.

Am 23. Januar 2010 haben wir in zwei Gruppen die Nisthilfen in der Umgebung des hinteren Wartenbergs und Rütihard kontrolliert und gereinigt..

Öffentliche Veranstaltungen und Exkursionen

Am 31. Januar 2009, „Fisch-Brutanlage Zwingen“. 13 interessierte Teilnehmer trotzten der Kälte und liessen sich von Urs Zeller durch das Auengebiet „Steinrieselmatte“ führen. Die Aue entstand im Frühjahr 2006 und entwickelt sich seither prächtig. Im zweiten Teil der Exkursion durften wir noch die Fischbrutanlage besichtigen in der tausende von Forelleneiern gepflegt werden.

14. Mai 2009, „Muttenzer Wasserfledermäuse“. Unter der Leitung von Pro Chiroptera liessen sich gegen 30 Personen am Abend an die Birs locken, wo sie in die Lebensweise der Fledermäuse aus dem Rothallengebiet eingeweiht wurden.

20. Juni 2009, „Heil- und Giftpflanzen“. Für Mythen, Sagen, Zaubervirkungen und die heutigen Einsatzmöglichkeiten der Pflanzen interessierten sich ca. 50 Teilnehmer. Die Exkursion wurde zusammen mit dem NVV Pratteln und der Jugendnaturschutzgruppe Spatzagallo durchgeführt und von Vreni Sutter und Wilma Ruf-Sager geleitet.

28. August 2009, „Naturschutz und Jagd“. 15 Teilnehmer fanden sich beim Sulzkopf ein und liessen sich von der Muttenzer Jagdgesellschaft auf den Stierenwaldrundweg führen. Unterwegs erfuhren wir neben ausführlichen Informationen über Rehe und Wildschweine, dass unsere Ziele für Flora und Fauna vielfach dieselben sind.

06. September 2009, „Vereinsreise, Fahrt in die Vogesen“. Ganztägiger Ausflug unter der Leitung des NVV Pratteln. Vier Personen wurden vom NVV Pratteln in Muttenz mit dem Bus abgeholt. Bei wunderbarem Wetter wanderten wir über die Hügel und genossen die abwechslungsreiche Aussicht, die botanische Vielfalt und die Gespräche unterwegs.

Anlässe unter der Leitung des BNV

An der 77. Delegiertenversammlung am 20. März 2009 in Therwil hat uns Patrick Keller vertreten.

Herbsttagung in Lausen zum „Thema Neobiota: eine neue Herausforderung“.

Der NVM ist Mitglied beim:



Jahresbericht des Präsidenten & Jahresrückblick des Vorstands

Zusammenarbeit mit der Gemeinde Muttenz und anderen Organisationen

Anfangs Jahr traf sich der Vorstand mit Frau Enzmann Abt. Umwelt Einwohnergemeinde Muttenz. Wir haben Informationen über die getroffenen Massnahmen aus dem Landschaftsentwicklungskonzept der Gemeinde Muttenz und einen ersten Überblick über den Zonenplan und das Zonenreglement Landschaft erhalten.

Im Frühling reichten wir eine Stellungnahme zum Zonenreglement und Zonenplan Landschaft ein und im Sommer diejenige zum Projekt Polyfeld.

Im Sommer wurden wir von Vertretern des Tierschutzvereins beider Basel durch das Vogelhölzli geführt. Wir wollten wissen, wie es mit dem Vogelreservat an der Birs weitergehen wird.

An einem schönen Sommerabend wurde der Vorstand des NVM von der Muttenzer Jagdgesellschaft zum Gedankenaustausch eingeladen. *Nochmals herzlichen Dank für diesen gemütlichen Abend!*

Im Herbst haben wir uns mit Vertretern aus Politik, Kommissionen, der Bauverwaltung und Vereinen zum World-Café Polyfeld getroffen. Zur Überprüfung, ob die Planung des Projekts auch im Sinne der Bevölkerung verläuft, wurden viele Ideen und Meinungen ausgetauscht und festgehalten.

Der NVM vertritt in der Arbeitsgruppe Waldentwicklungsplan weiterhin unsere Anliegen.

Verschiedenes

Der Schleiereulenkasten, der im Winter 2009 in der Scheune beim Hof Hinterwartenberg montiert wurde, ist nach Aussage von Herrn A. Stalder belegt.

Fredi Mürner

Aus der Tätigkeit unseres Dachverbandes SVS/BirdLife Schweiz 2009

Der Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz ist unser Dachverband mit gegen 500 lokalen Natur- und Vogelschutzvereinen, 17 Kantonalverbänden und 2 Landesorganisationen mit total 61'000 Mitgliedern. Er arbeitet national und international an wichtigen Naturschutzprojekten. 2009 stand im Brennpunkt der Biodiversitätskampagne. Die nationale Biodiversitätsstrategie ist in Erarbeitung, und der SVS arbeitet in der Expertengruppe mit. Er gab die erste umfassende Broschüre über die Biodiversität heraus, die sehr grossen Anklang fand. Eine vom SVS mit in Auftrag gegebene Gfs-Umfrage zeigte, dass es in den letzten vier Jahren gelungen ist, den Bekanntheitsgrad des Begriffes Biodiversität zu vervierfachen. Der Gartenrotschwanz als Vogel des Jahres 2009 löste zahlreiche Projekte aus. Die Petition für Trockenwiesen und -weiden, die der SVS und Pro Natura gemeinsam lancierten, konnte mit über 38'000 Unterschriften eingereicht werden.

Der Einsatz für gezieltere Direktzahlungen zu Gunsten der Biodiversität stand bei der Agrarpolitik im Vordergrund. Im Wald stagniert die Ausarbeitung der Grundanforderungen an den naturnahen Waldbau, da deren Indikatoren für die Biodiversität auf ein ungenügendes Niveau absanken. Der SVS engagierte sich stark bei der Erarbeitung einer Anleitung gegen Kollisionen von Vögeln mit Freileitungen, für ein richtiges Spannen von Rebnetzen, damit keine Vögel und Igel darin hängen bleiben und gegen die Verwendung von grossen und spiegelnden Glasscheiben. Die SVS-Artenförderungsprogramme für Wiedehopf, Eisvogel, Wachtelkönig, Steinkauz, Braunkehlchen und Gartenrotschwanz wurden weitergeführt. Die unseligen Diskussionen im Zusammenhang mit den Fischressern laufen leider weiter. Hier konnte der SVS im Kanton Freiburg einen Erfolg vor Bundesgericht erzielen, indem dieses bestätigte, dass nur Einzelvögel, aber nicht die vorgesehenen 140 Graureiher an Fischteichen abgeschossen werden dürfen.

International führte der SVS die Aufbauarbeit in Armenien und in der Slowakei weiter. Mit dem Geschäftsführer ist er auch direkt im Vorstand von BirdLife Europa und BirdLife International vertreten.

Mit den beiden Naturschutzzentren in La Sauge und im Neeracherried sowie mit den Zeitschriften ORNIS und ORNIS junior kann der SVS viele Leute für die Natur begeistern und Informationen zum Naturschutz vermitteln. Zudem konnte er dieses Jahr ein neues Lehrmittel zum Feldbotanikkurs erarbeiten und den Feldführer «Fische der Schweiz» stark erweitern und zusammen mit dem Schweizerischen Fischereiverband SFV herausgeben.

Mehr Auskunft über die vielfältige Arbeit des SVS erhalten Sie unter www.birdlife.ch.

Der NVM ist Mitglied beim:

